



Vom Neinsagen und Muthaben.

Power-Child e.V. geht mit seinem neuen Theaterstück in die Kindergärten.

Neben dem erfolgreichen Theater-Präventionsprojekt für Grundschul Kinder bietet Power-Child e.V. nun auch ein eigenes Puppentheaterstück für Kindergarten Kinder. In ‚Ich bin stark. Du bist stark. Drachenstarke Mutgeschichten..‘ geht es darum, bereits den Kleinsten auf nachhaltige spielerische Weise zu vermitteln, dass Mut wichtig und ein deutliches „Nein“ erlaubt ist, sobald Grenzen verletzt werden.

Die Premiere fand am 21. März 2011 im Le Méridien München statt. Nach der Begrüßung durch die beiden Vorstände von Power-Child e.V., Christian Hoffmann und Prof. Dr. med. Dr. h. c. Dietrich Reinhardt, erlebten die ca. 100 Kinder und 70 Erwachsenen, darunter Power-Child Botschafterin Barbara Meier, Roberto Blanco und Florian Simbeck, sowie der Bundestagsabgeordnete Stephan Mayer die drachenstarken Mutgeschichten. Barbara Meier überreicht zum Abschluss der Veranstaltung allen Mitwirkenden als Dankschön eine weiße Rose. Die Besucher konnten sich anschließend am Buffet stärken. Die Kinder konnten sich mit den Puppen aus dem Theaterstück fotografieren und sich beim Kinderschminken selbst zu Drachen schminken lassen.



Ermöglicht wurde die Premiere durch die großzügige Unterstützung des Hotels Le Meridien München (Räume und Catering) und die Eventagentur Brandarena (Einladungen, Organisation).

Vereinsvorsitzender Christian Hoffmann, Barbara Meier, Vorstand Prof. Dr. med. Dr. h. c. Dietrich Reinhardt

Der gemeinnützige Verein Power-Child e.V. verfolgt seit 2002 das Ziel, Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt zu schützen. Wesentliche Säulen sind dabei die Theater-Präventionsprojekte, mit denen der Verein durch Deutschland tourt und die in Grundschulen und Kindergärten wichtige Präventionsarbeit leisten. Das neue Theaterstück ‚Ich bin stark. Du bist stark. Drachenstarke Mutgeschichten.‘ geht ganz

gezielt auf die Welt der Drei- bis Sechsjährigen ein und zeigt ihnen in altersgemäßen Geschichten, dass ein „Nein“ zwar Mut erfordert, dann aber auch ein starker Schutz sein kann.

Das Autorenduo Mathias Forster und Kerstin Forster hat sich mit den beiden Drachen Lucky und Feurio zwei Figuren ausgedacht, die stellvertretend für das Gute und Mutige sowie das Gemeine und Beängstigende stehen. Jeder der Drachen versucht, die Kinder Tom und Tinka zu beeinflussen. Lucky gelingt es schließlich, den Kindern Mut zu machen und ihnen zu zeigen, dass es Situationen gibt, in denen man sich durch ein klares Nein wehren darf und muss. Aus verunsicherten Kindern werden starke Kinder, die wissen, dass es erlaubt ist, sich selbst zu helfen und sich auch Hilfe von Außen zu holen.

Durch viele Gesangseinlagen, die zum Mitsingen anregen, ist das etwa 40 Minuten lange Stück besonders kindgerecht und einprägsam geworden. Weil niemals mit dem erhobenen Zeigefinger gearbeitet wird, kommt auch der Spaß für die Kinder nicht zu kurz.



Roberto Blanco und Luzandra Straßburg mit den Puppenspielerinnen Gaby Schiebel und Regina Neusiedl



Stephanie und Florian Simbeck mit ihren Kindern Emma und Stewart

Power-Child e.V. legt bei seiner Präventionsarbeit großen Wert auf die Einbeziehung von erwachsenen Bezugspersonen. Erzieherinnen werden speziell zum Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder geschult und mit pädagogisch aufbereitetem Material versorgt. Auch nach dem Projekt stehen Fachberaterinnen des Power-Child Teams als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit Tupperware hat Power-Child einen wichtigen Unterstützer für dieses aktuelle Theaterprojekt gefunden. Mit der kontinuierlichen finanziellen Unterstützung von Tupperware Deutschland konnten dieses, wie auch weitere Projekte, finanziert werden.

Gesamtkonzept und Produktion: Power-Child e.V.

Projektleitung: Ulrike Herle – psychologische Leitung Power-Child e.V.

Autoren: Mathias Forster, Kerstin Forster

Musikalische Umsetzung: Marcus Tronsberg

Inszenierung: GUKT – Figurentheater, Gaby Schiebel

Regie: Mathias Forster